

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 17. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 02.05.2017

Haupt- und Vergabeausschuss

Schkopau, d. 24.05.2017

Sitzung am: 02.05.2017

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:41 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anlage

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Vergabeausschusses und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses vom 02.02.2017 (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- TOP 9. Bildung eines zeitweiligen Ausschusses "Erdbecken Ermlitz" entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE/Grüne vom 11.03.2017
- TOP 10. Anfragen und Anregungen

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Vergabeausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Haufe eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Ortsbürgermeister/-innen und die Amtsleiter/-innen der Verwaltung.
Ein Bürger aus dem Ortsteil Ermlitz ist anwesend und wird ebenfalls begrüßt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 17. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 02.05.2017

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Somit wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form von den Mitgliedern einstimmig bestätigt.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Herr Haufe eröffnet um 18:33 Uhr die Einwohnerfragestunde. Da keine Anfragen gestellt werden, wird diese zur selben Zeit beendet.

TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses vom 02.02.2017 (öffentlicher Teil)

Herr Bedemann sagt, dass in der Niederschrift im TOP 5 der Satz „Der Behandlung der Tagesordnungspunkte werden einstimmig zugestimmt“ fehlt.

Weitere Ergänzungen oder Änderungen werden nicht vorgetragen.

Somit wird die Niederschrift der 16. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses vom 02.02.2017, mit der Ergänzung, von den Mitgliedern bestätigt.

TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Herr Haufe teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung die Entscheidung der Niederschrift der letzten Sitzung, die Vergabeentscheidung zur Lieferung eines mittleren Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Schkopau sowie Informationen mitgeteilt werden.

Der Behandlung der Tagesordnungspunkte werden einstimmig zugestimmt.

TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Haufe informiert, dass im öffentlichen Teil der letzten Sitzung die Änderung des Verwendungszweckes von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen beschlossen wurde. Im nichtöffentlichen Teil wurde die Vergabe des Gewerks Elektrotechnik für den Umbau und Erweiterung des Hortes in Raßnitz vergeben und eine Personalangelegenheit zur Ernennung einer Beamtin auf Lebenszeit beschlossen.

Informationen über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen liegen nicht vor.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 17. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 02.05.2017

TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Herr Haufe berichtet, dass auf der momentanen Umleitungsstrecke in Röglitz eine Verkehrszählung durchgeführt wurde. In 24 h wurden 1993 Fahrzeuge erfasst. In Burgliebenau auf der L 170 ca. 5000 Fahrzeuge. Die Geschwindigkeit lag bei ca. 85 % unter 50 km/h. Ab dem heutigen Tag wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf einem Teil der Röglitzer Hauptstraße (Bereich der Bushaltestelle) auf 30 km/h reduziert.

Eine weitere Verkehrszählung und Geschwindigkeitskontrolle folgt.

TOP 8. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Vorlage: II/031/2017

Herr Haufe erläutert die vorliegende Sachspende von Sandspielzeug für die KiTa Lochau.

Beschluss:

Der Haupt- und Vergabeausschuss beschließt in seiner Sitzung vom 02.05.2017 gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau vom 12.09.2014 die Annahme der in der Anlage genannten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7 + Bürgermeister
davon anwesend:	7 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Haupt- und Vergabeausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9. Bildung eines zeitweiligen Ausschusses "Erdbecken Ermlitz" entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE/Grüne vom 11.03.2017

Vorlage: BM/015/2017

Herr Haufe erläutert, dass die Fraktion bereits am 11.03.2017 den Antrag auf Bildung des zeitweiligen Ausschusses „Erdbecken Ermlitz“ gestellt hat. Dieser Tagesordnungspunkt sollte in der Gemeinderatssitzung behandelt werden. Die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates verwiesen diesen Punkt an den Haupt- und Vergabeausschuss.

Vor Beginn der Sitzung wurde ein Änderungsantrag der SPD Gemeindefraktion an alle Mitglieder verteilt.

Herr Haufe sagt, da er sich nicht für die Bildung eines Ausschusses aussprechen kann und dies begründen will, möchte er die Sitzungsleitung an seinen Stellvertreter Herrn Piotrowsky abgeben und bittet die Mitglieder um ihr Einverständnis.

Die Mitglieder sind mit der Verfahrensweise einverstanden und Herr Piotrowsky übernimmt die weitere Sitzungsleitung.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 17. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 02.05.2017

Herr Haufe erklärt, dass die Ausschüsse der Vertretungen im KVG LSA §46 (1) geregelt ist. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben können ständige oder zeitweilige Ausschüsse, die als beschließende oder als beratende Ausschüsse tätig sind, gebildet werden. Die Bildung und die Zusammensetzung der beratenden und der beschließenden Ausschüsse ist in der Gemeinde in der Hauptsatzung geregelt. Der beratende Ausschuss berät die Verhandlungsgegenstände der Vertretung nur vor.

Eine Analyse und eine Erörterung von Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes ist nicht die Aufgabe des Gemeinderates.

Herr Haufe informiert kurz über den Sachverhalt:

- Ausgangspunkt war die Baugenehmigung zur Errichtung eines Erdbeckens zur Lagerung von Gärresten durch den Landkreis Saalekreis.
- Herr Richter hatte beim Landkreis Widerspruch gegen die Baugenehmigung eingelegt. Der Landkreis hat das Widerspruchsverfahren an das Landesverwaltungsamt abgegeben.
- Es erfolgten zwei Eilanträge des Herrn Richter beim Verwaltungsgericht. In 2 Eilverfahren wurde den Anträgen nicht stattgegeben. Ein Verfahren vor dem Obergericht blieb ebenfalls erfolglos. Danach wurde der Widerspruch zurückgenommen.
- Der Bauantrag wurde umgesetzt.
- Nach erneuter Einsicht in die Unterlagen vertrat das Landesverwaltungsamt die Auffassung, dass die wasserrechtliche Ausnahmegenehmigung nicht hätte ausgestellt werden dürfen.
- Das Landesverwaltungsamt beanstandete dies und forderte den Landkreis auf, die Betriebsgenehmigung für das Gärrestebecken zu widerrufen und die Leerung des Beckens zu veranlassen.
- Landkreis ordnete der Fa. Kreipe die Leerung des Beckens an (Sofortvollzug).
- Danach geht Fa. Kreipe in Widerspruch und beantragte beim Verwaltungsgericht die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs.
- Verwaltungsgericht ist dem Antrag gefolgt, da es eine Ausnahmegenehmigung für zulässig erachtet und Gärreste als Dünger verwendet werden können.
- Eine Ausnahmegenehmigung ist zulässig, da nach Auffassung des Gerichtes anstelle von Jauche, Gülle, Silagesickersäfte und Abwässer aus der Tierhaltung auch Gärreste gelagert werden können.

Herr Haufe sieht aus der dargelegten Sachlage keine Möglichkeit für den Gemeinderat in das Verfahren einzugreifen, daher macht die Bildung eines Ausschusses keinen Sinn.

Er betont, dass zu dieser Thematik noch das Widerspruchsverfahren anhängig ist, da der Landkreis, das Landesverwaltungsamt und der Landwirt das Gefährdungspotential des Erdbeckens unterschiedlich bewerten.

Herr Teske weist darauf hin, dass die Gemeinde die Daseinsfürsorge für die Bevölkerung hat und das man nicht einfach hinnehmen kann, wenn nach seiner Auffassung die Gesundheit der Bürger durch ein solches Becken gefährdet wird. Welche Gefahren gehen vom Erdbecken aus, z. B. beim Transport, beim Ausbringen, erfolgt eine Überdüngung, bestehen Gefahren für das Grundwasser u.s.w.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 17. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 02.05.2017

Wie wird das Erdbecken betrieben? Wieviel Mengen kommen rein? Diese Dinge müssen von der Gemeinde hinterfragt und kontrolliert werden.

Die Kontrollpflicht muss wahrgenommen werden.

Herr Bedemann erklärt den eingereichten Änderungsantrag der SPD-Gemeindefraktion und betont, dass kein Ausschuss gebildet werden soll, da sonst die Hauptsatzung geändert werden muss. Es soll eine Arbeitsgruppe „Landwirtschaft/Umweltschutz“ gebildet werden. Diese Arbeitsgruppe soll der Anlaufpunkt für die Bürger sein.

Weitere Gemeinderatsmitglieder befürworten die Ausführungen von Herrn Bedemann, sowie die vorgeschlagene Variante.

Man muss sich einen Überblick über die derzeitige Lage verschaffen und das Gespräch mit dem Betreiber, der Fa. Kreipe, den Ortsbürgermeistern aus den benachbarten Ortsteilen suchen. Man soll prüfen, wo die Gemeinde Einfluss nehmen kann.

Herr Haufe betont, dass im Landkreis die Fachleute sind, die die Baumaßnahme geprüft und genehmigt haben, dies ist nicht Aufgabe der Gemeinde.

Er macht den Vorschlag, eine Gesprächsrunde zu organisieren mit dem Betreiber der Biogasanlage, dem Landwirt, dem Umweltamt, Gemeindeverwaltung und den Ortsbürgermeistern aus den Ortsteilen Raßnitz, Röglitz, Ermlitz, Lochau, Döllnitz und Burgliebenau.

Es sollen die Beschwerden der Bevölkerung ausgewertet werden. Wie ist die Geruchsbelastung beim Transport und bei der Ausbringung? Bestehen Gefahren bei Überdüngung für das Grundwasser?

Herr Haufe übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Nach weiteren Diskussionsbeiträgen wurde über die Anträge wie folgt abgestimmt:

1. Bildung eines zeitweiligen Ausschusses „Erdbecken Ermlitz“ entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE INKE/Grüne vom 11.03.2017.
Der Haupt- und Vergabeausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 02.05.2017 dem Gemeinderat dem im Betreff genannten Antrag der Fraktion DIDE LINKE/Grüne nicht zu folgen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen

2. Änderungsantrag der SPD-Gemeindefraktion zur Bildung einer Arbeitsgruppe „Landwirtschaft/Umweltschutz, welche formal dem Ausschuss für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus angegliedert ist, aber selbständig arbeitet. Die Arbeitsgruppe besteht aus einem Mitglied pro Fraktion, dem Bürgermeister und einem weiteren Mitglied der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 17. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 02.05.2017

3. Vorschlag des Bürgermeisters zur Bildung einer Gesprächsrunde mit
- dem Betreiber der Biogasanlage,
 - dem Landwirtschaftsbetrieb Kreipe,
 - das Umweltamt des Landkreises Merseburg,
 - dem Leiter des Ordnungsamtes der Gemeinde und die Ortsbürgermeister/-innen aus Ermlitz, Raßnitz, Röglitz, Lochau, Döllnitz und Burgliebenau.

In der Gesprächsrunde sollen die Beschwerden der Bürger erörtert werden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 10. Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Um 19:41 Uhr beendet Herr Haufe die öffentliche Sitzung.



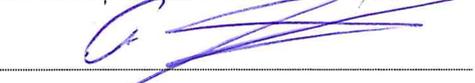
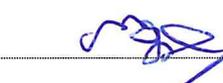
Andrej Haufe
Vorsitzender



Ina Mühlbach
Protokollantin

**Niederschrift
über die 17. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am
02.05.2017**

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift
Vorsitz	
Andrej Haufe CDU	
Mitglied	
Lutz Bedemann SPD	
Bodo Joost CDU / FWG / FDP / KTV	
Waldemar Piotrowsky CDU / FWG / FDP / KTV	
Sabine Pippel CDU / FWG / FDP / KTV	
Michael Teske DIE LINKE / GRÜNE	
Edith Uhlmann CDU / FWG / FDP / KTV	
Patrick Wanzek SPD	
Ortsbürgermeister	
Dana Ewald Freie Wählergemeinschaft Schkopau	
Andreas Gasch CDU / FWG / FDP / KTV	entschuldigt
Jana Gudofski Einzelbewerber	
Ingo Hermann CDU / FWG / FDP / KTV	
Erich Meyer SPD	
Elke Mohr SPD	
Hans-Joachim Pomian CDU / FWG / FDP / KTV	
Günter Sachse SPD	
Wolfgang Specking parteilos	

**Niederschrift
über die 17. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am
02.05.2017**

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Amtsleiter

Wolfgang Schmidt

Martina Spaller

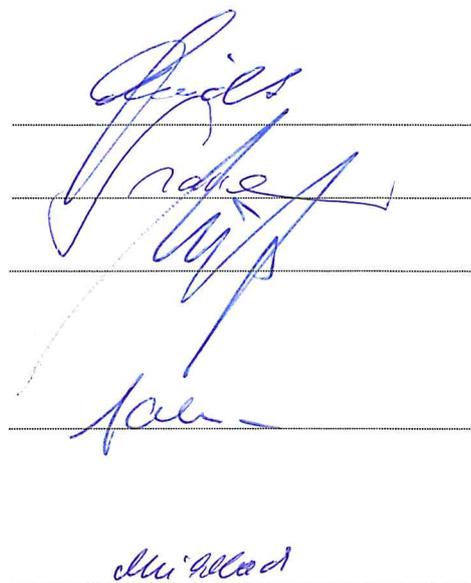
Matthias Weiß

stellvertretender Amtsleiter

Cornelia Jahnke

Protokollant

Ina Mühlbach



Bekanntmachung

Beschlüsse der 17. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 02.05.2017

I. Öffentlicher Teil

HVA 17 / 033 / 2017 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

II. Nichtöffentlicher Teil

HVA 17 / 034 / 2017 Lieferung eines mittleren Löschfahrzeuges (MLF) für die Freiwillige
Feuerwehr der Gemeinde Schkopau (2017 / 04)



Haufe
Bürgermeister